79. Murtenlauf
Presse-Communiqué vom 7. Oktober 2012

Über 10'000 Anmeldungen und kenianische Sieger

Erstmals seit 1992 konnte der Murtenlauf wieder über 10'000 Anmeldungen vermelden. Zur 79. Austragung am Sonntag meldeten sich 10'093 Läuferinnen und Läufer an. Die Siege gingen an die Kenianer Shadrak Kimiyo und Nancy Koech. Martina Strähl (Oekingen SO) wurde Dritte.

Freiburg 2. Oktober 2012. Im Jahr 1992 waren 10'314 Läuferinnen und Läufer angemeldet gewesen. Danach erlebte der Murtenlauf eine Baisse. In den vergangenen Jahren konnte die Teilnehmerzahl um die 9000 stabilisiert werden. Mit den 10'093 Anmeldungen erhofft sich der organisierende CA Freiburg, dass bei der 80. Austragung im kommenden Jahr über 10'000 Teilnehmer erreicht werden können.
Wegen der Grossbaustelle rund um die Poyabrücke bei der Eishalle musste der Murtenlauf heuer einen Umweg machen, sodass zu den 17,17 Kilometern noch 275 Meter dazukamen. Der Sieger bei den Männern war schnell ermittelt. Nach 3,5 Kilometern setzte sich Shadrack Kimaiyo (Kenia) vom Erythreer Alemayehu Wodaio ab und lief einem ungefährten Sieg entgegen. Rechnet man für den Umweg 50 Sekunden, liegt seine Siegerzeit im Vergleich zu den Vorjahren bei gut 54:00 Minuten, was rund eine Minute langsamer war, als der Jurassier Stéphane Joly bei seinem Sieg im Vorjahr. Kimayio weist eine Halb-Marathonbestzeit von 1:02:09 (Kiel 2011) auf.

Vorjahres Joly gab auf – Brügger erster Schweizer

Der Jurassier Stéphane Joly hatte den Murtenlauf im Vorjahr als erster Schweizer seit 1998 gewinnen können. Dieses Jahr lief für ihn alles andere als ideal: Er musste in den Waden das Logensyndrom operieren. Bei seinem Comeback vor zwei Wochen am Greifensee vermeldete er bereits eine Blockade im Rücken. Und so musste Joly auch gestern einsehen, dass er nicht gesund ist: Nach 10,5 Kilometern stieg er mit Rückenschmerzen aus dem Rennen: „Ich habe es schon nach 2 Kilometern gespürt. Ich dachte, es ging, hatte die ganze Woche Physio gemacht und fühlte mich eigentlich gut.
Als Joly ausstieg lief der in Steffiburg BE legende Freiburger Michel Brügger neben ihm. So konnte Brügger auf dem 7. Rang als erster Schweizer einlaufen. Zweiter Schweizer auf dem. 8. Rang wurde der 26-jährige Genfer Alexandre Roch, der die 5000-m-Läufer in 14:30.

Martina Strähl zum vierten Mal auf dem Podest

Bei den Frauen dauerte der Kampf um den Sieg bis zum 13. Kilometer. Dort bekam Gladys Kiprotich Seitenstechen und musste Nancy Koech ziehen lassen. Die beiden Kenianerinnen weilen bei ihren Euorpaaufenthalten zusammen mit dem Männersieger in Frankfurt. Koech war zuletzt je Zweite am Greifensee und bei Stralugano.

Murtenlauf, Postfach 373, 1701 Freiburg, Fax +41(0)26 323 23 86, Email info@morat-fribourg.ch

Zum vierten Mal lief die Solothurnerin Martina Strähl am Murtenlauf aufs Podest. Je Zweite im 2009 und 2010 war sie im Vorjahr auch Dritte: "Ich wollte nichts riskieren und bin mein Rennen gelaufen. Nach 8 km hatte ich eine Krise, ab dem 11. Kilometern lief es mir gut." Vierte wurde "Altmeisterin" Ursula Spiellmann-Jeitziner aus Spiez.

79ème course Morat-Fribourg 2012 - Overall Hommes Morat-Fribourg

rée 07.10.2012 11:41:52

rang	nom	an	pays/lieu	équipe	temps	retard	c
1.	Kimaiyo Shadrack	1992	Kenya	Kenya	54.52,0	-----	(
2.	Wodajo Alemayehu	1987	Érythrée	Erithree	55.40,6	0.48,6	(
3.	Berhane Oqubit	1978	Érythrée	Erithree	56.03,6	1.11,6	(
4.	Mohammednur Harmid	1976	Érythrée	Erithree / LC Schaffhausen	56.54,6	2.02,6	(
5.	Chengere Tolossa	1983	Epalinges	Etiopie/Lausanne-Sports	57.10,9	2.18,9	(
6.	Nesero Kadi	1986	ETH-Ethiopie		57.54,7	3.02,7	(
7.	Brügger Michel	1981	Steffisburg	TV Bösingen	57.59,2	3.07,2	
8.	Roch Alexandre	1986	Vandoeuvres	Stade Genève	58.11,7	3.19,7	(
9.	Frick Gerd	1974	Davos	Italie	58.25,3	3.33,3	(
10.	Mészáros Thomas	1978	Murten	CA Belfaux	59.19,7	4.27,7	(
11.	Huber Erich	1981	Fribourg	LAT Sense	59.29,5	4.37,5	(
12.	Fournier Pierre	1985	Ste-Croix	Help-for-Hope Foundation	59.50,8	4.58,8	
13.	Jenny Adrian	1979	Düdingen	TV Wünnewil	59.56,7	5.04,7	(
14.	Epiney Lucien	1981	Vissoie		1:00.07,2	5.15,2	(
15.	Bailly Gilles	1977	Porrentruy	Malleray-Bévilard	1:00.14,6	5.22,6	(
16.	Sassi Manu	1988	Sion		1:00.30,5	5.38,5	(
17.	Piguet Florian	1981	Biel/Bienne	Triseeland	1:00.47,4	5.55,4	(68
18.	Schwarz Iwan	1972	Elsau	TotalSport Winterthur	1:01.10,7	6.18,7	(
19.	Cox Martin	1969	Anzère	Great Britain	1:01.12,7	6.20,7	(
20.	Schönholzer Urs	1972	Ittigen	ST Bern	1:01.19,7	6.27,7	(

79ème course Morat-Fribourg 2012 - Overall Femmes Morat-Fribourg

crée 07.10.2012 11:41:52

rang	nom	an	pays/lieu	équipe	temps	retard
1.	Koech Nancy	1986	Kenya	Kenya	1:03.18,1	-----
2.	Kiprotich Gladys	1990	Kenya	Kenya	1:03.38,0	0.19,9
3.	Strähl Martina	1987	Oekingen	LV Langenthal	1:04.26,3	1.08,2
4.	Jeitziner Ursula	1972	Spiez	All Blacks Thun	1:05.12,6	1.54,5
5.	Firmin Eveline	1980	Wabern	All Blacks Thun	1:05.24,9	2.06,8
6.	Zahno Regula	1971	Rechthalten	TSV Rechthalten	1:06.30,5	3.12,4
7.	Di Marco Magali	1971	Troistorrents		1:06.37,3	3.19,2
8.	Wyss Renate	1985	Münchenstein	LC Basel	1:07.04,1	3.46,0
9.	Meier Bernadette	1972	Dreien	LC Uzwil	1:07.46,7	4.28,6
10.	Hrebec Laura	1977	Illarsaz	New Concept Sports	1:08.14,1	4.56,0
11.	Yerly Laurence	1972	Cernier		1:09.44,0	6.25,9
12.	Oberson Emering Estelle	1986	Lausanne	Stade Geneve, Team NCS	1:11.12,9	7.54,8
13.	Kiondo Penuel	1968	Grand-Lancy		1:11.32,9	8.14,8
14.	Delpedro Lucilia	1962	Payerne		1:12.04,2	8.46,1
15.	Brügger Sandra	1983	Plaffeien	SCOTT	1:12.48,0	9.29,9
16.	Annen Lamard Sandra	1977	Ecublens VD		1:12.48,4	9.30,3
17.	Moinat Aurelie	1980	Morges	Footing Club Lausanne 2	1:12.49,1	9.31,0
18.	Rappo Conca Sabine	1972	Faoug	AC Morat	1:13.08,9	9.50,8
19.	Guyot Mélanie	1990	Vernier	Team New concepte sport/ Tri c	1:13.14,0	9.55,9
20.	Bourke-Martignoni Joanna	1971	Neyruz FR	CAG Farvagny	1:13.23,5	10.05,4

Informationen bei:
Guido Bielmann, Chef Presse
media@murtenlauf
079 655 99 60

Resultate auf: www.murtenlauf.ch